

15/18 – 7. Februar 2018

Purim-shpiln und Fastnachtspiel

Ein interdisziplinäres Kolloquium zur Überlagerungen und Überschneidungen beider Gattungen

Augsburg/KW/KPP - Interferenzen zwischen jüdischem Purimfest und christlicher Fastnacht wurden in der Forschung bislang kaum beachtet. Um dieses Defizit zu beheben haben der Mainzer Judaist Prof. Dr. Andreas Lehnardt und der Augsburger Mittelaltergermanist und Dramenforscher Prof. Dr. Klaus Wolf Expertinnen und Experten aus dem deutschsprachigen Raum zu einem zweitägigen Kolloquium am 15. Und 16. Februar 2018 in die ehemalige Synagoge Ichenhausen eingeladen.

„Es geht uns darum“, erläutert Wolf, „die wechselseitigen Anspielungen zwischen den Gattungen Purim- und Fastnachtsspiel auszuloten.“ In vielen Reisstädten seien sich Juden und Christen im Alltag auf vielfältige Weise begegnet. „Und in der Tat“, so Wolf weiter, „folgen Purimspiele mitunter karnevalesken Gesetzmäßigkeiten, während christliche Fastnachtsspiele wiederum oft die jüdische Minderheit thematisieren – im weiteren Sinne also ein Dialog auf der Bühne, dem sich die Forschung bislang noch nicht systematisch gewidmet hat.“

Das soll sich mit dem Kolloquium in Ichenhausen ändern – an einem sich geradezu in idealer Weise anbietenden Tagungsort, denn die knapp 60 Kilometer westlich von Augsburg gelegene Stadt war einst ein Vorort für das blühende Judentum im damaligen Vorderösterreich.

Die Ergebnisse des von der Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg e. V. geförderten Kolloquiums werden zeitnah in einem Tagungsband der Reihe "Studia Augustana" (DeGruyter Verlag) publiziert werden.

Tagungsprogramm:

Donnerstag, 15. Februar 2018

14.00 Uhr: Grußwort von Landrat Hubert Hafner

14.15 Uhr: Prof. Dr. Klaus Wolf: Einführung in das Tagungsthema

14.30 Uhr: Dr. Jürgen Küster, Augsburg: Zu Geschichte und Wandel des „Jüdischen“ im traditionellen Fastnachtsspiel

15.00 Uhr: PD Dr. Cornelia Herberichs, Stuttgart: Das Judenbild in den Fastnachtspielen und Bibeldramen von Hans Sachs

16.00 Uhr: Prof. Dr. Cora Dietl, Gießen: Der Jude im Dorn – oder in Frankfurt: Zweierlei Umgang mit Juden in Jakob Ayrers Fastnachtspielen

16.30 Uhr: Prof. Dr. Benigna Schönhagen, Augsburg: Purim in Schwaben

20.00 Uhr: Prof. Dr. Andreas Lehnardt, Mainz: Purimshpil - die Megillat Ester auf der Bühne

Freitag, 16. Februar 2018

09.00 Uhr: Dr. Diana Matut, Halle: Der Narrenkappen hat er viel ... Interferenzen von Purim- und Fastnacht in der Liedperformanz

09.30 Uhr: PD. Dr. Heidy Greco, Bern: Die Anhänger des Antichrist: Juden und konfessionelle Gegner in Schweizer Fastnachtspielen

10.00 Uhr: Dr. Klaus Amann, Innsbruck: Vom Salbenkrämer über den Quacksalber bis Andreas von Rinn: Antijudaismus in der tirolischen und österreichischen Spieltradition

Tagungsort:

Ehemalige Synagoge „Haus der Begegnung“

Vordere Ostergasse 22

89335 Ichenhausen

<http://www.ichenhausen.de/index.php?id=75,21>

Kontakt und weitere Informationen (Teilnahme-/Anmeldungsmodalitäten):

Prof. Dr. Klaus Wolf

Philologisch-Historische Fakultät

Universität Augsburg

86135 Augsburg

Telefon: 0821/598-4638

klaus.wolf@philhist.uni-augsburg.de